

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880**

62 (3.3.1880)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 62.

Mittwoch den 3. März

1880.

## Aufgebot.

Nr. 6446. Die Allgemeine Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden hat im Namen und Auftrag des Johann Wilhelm Doll, Postboten zu Annweiler (Rheinpfalz), welcher als Hauptvormund über die entmündigte, z. Bt. in der Kreis-Irrenanstalt Klingenstein befindliche Philippine Henriette Dackler ledig von Annweiler bestellt ist, unter Glaubhaftmachung des Verlustes, das Aufgebot eines Rentenscheins der Allgemeinen Versorgungsanstalt im Großherzogthum Baden auf den Namen der Philippine Henriette Dackler von Annweiler Nr. 1307 der Jahresgesellschaft 1839 III o über 200 fl. (nun 342 M. 86 Pf.) lautenb, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

**Donnerstag den 30. September 1880, Vormittags 9 Uhr,**

vor dem Großh. Amtsgerichte Karlsruhe anberaumten Termine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 17. Februar 1880.

**Großh. Amtsgericht.**

Gerichtsschreiberei.

Frank.

## Aufforderung.

Nr. 7145. Sabine Jakobine Müller von Müppur, welche seit dem Jahre 1853 vermisst ist, wird aufgefordert, binnen Jahresfrist von ihrem fehligen Aufenthaltsorte Kenntniss anher zu geben, widrigenfalls dieselbe für verschollen erklärt und ihr Vermögen den nächsten Erbberechtigten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz übergeben werden würde.

Karlsruhe, den 1. März 1880.

**Großh. Amtsgericht.**

Gerichtsschreiberei.

Frank.

## Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Wahl eines Stadtraths wurde mit Amtsdauer bis zum Jahr 1881 gewählt:

Herr **Gottlieb Widmann**, Fabrikant.

Die Wahllisten liegen vom 3. d. Mts. an während 8 Tagen auf der Stadtraths-Kanzlei, Zimmer Nr. 50, auf.

Etwas Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Bürgermeisteramt oder Großh. Bezirksamt schriftlich oder mündlich unter sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 1. März 1880.

**Die Wahl-Commission.**

Lauter.

Schumacher.

## Alt-katholischer Gottesdienst.

Mittwoch den 3. März, Nachmittags 4 Uhr, findet die 4. Fastenpredigt statt.  
Stadtpfarrer **Obertimpfer**.

## Alt-katholische Gemeinde.

22. Donnerstag den 4. März, Abends 8 Uhr, wird unser Herr Pfarrer im Saale zum Weissen Bären einen Vortrag halten über das Thema „Die Schule und das Haus“, wozu freundlichst einladet  
Der Vorstand.

## Öffentlicher Vortrag.

Auf Veranlassung des Gewerbevereins wird Herr Professor **Söh**, Lehrer an der Kunstgewerbeschule dahier, **Mittwoch den 3. März, Abends 8 Uhr**, im großen Rathhaussaale einen Vortrag halten über

„Das Kunsthandwerk und die Ziele und Zwecke der Kunstgewerbeschule“.

Wir laden unsere sowie die Mitglieder des Kaufmännischen Vereins mit Familienangehörigen und Alle, welche sich für dieses Thema interessieren, zu zahlreichem Besuche freundlichst ein.  
Der Eintritt ist für Jedermann frei.

22. **Der Vorstand des Gewerbevereins.**

## Schutz- und Rettungsverein.

Von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin ist unserm Verein heute das huldvolle Geschenk von vierzig Mark zugewendet worden, wofür wir unsern ehrerbietigsten Dank hier aussprechen.

Karlsruhe, den 1. März 1880.

Der Vorstand.

## Bereinsbank Karlsruhe.

### Eingetragene Genossenschaft.

33. Die ordentliche General-Versammlung des Vereins findet am 3. März, Abends 6 Uhr, im Lokale der Gesellschaft Eintracht statt.  
Wir laden hierdurch unsere Mitglieder zur Theilnahme an derselben freundlichst ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

#### Tagesordnung:

1. Rechnungsablage und Ertheilung der Entlastung des Vorstandes.
2. Feststellung der definitiven Verträge mit zwei Vorstandsmitgliedern.
3. Wahl von 4 Aufsichtsraths-Mitgliedern für die nach der statutengemäßen Bestimmung aus dem Collegium auscheidenden Herren: **B. Finckh**, **Dr. Salzer**, **F. W. Döring**, **J. Küst**, welche wieder wählbar sind.
4. Wahl von 3 Ersatzmännern für die austretenden Herren: **J. Kessler**, **C. Münz**, **F. Reuter**, welche ebenfalls wieder wählbar sind.

Der Rechnungsabluß kann zur einstweiligen Information an der Kasse in Empfang genom-

## Holzversteigerung.

Vom Kammergute Gottesau und zwar von den Wiesen bei der städtischen Wasserleitung werden

**Dienstag, den 9. März d. J.,**

**Vormittags 9 Uhr,**

etwa 80 große Pappel-, 60 Erlen- und 6 Eschenstämme, sodann 70 Ster Scheitholz und 2500 Wellen loosweise mit Vorabfristbewilligung öffentlich versteigert werden. Zusammenkunft bei der Bleiche.

Karlsruhe, den 28. Februar 1880. (H. 6400 a.)

Großh. Domänenverwaltung.

## Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am

**Mittwoch den 3. d. M.,**

**Nachmittags 2 Uhr,**

im Pfandlokal dahier gegen Baarzahlung versteigert:

1) 1 Kommode und 1 Nähmaschine;

2) circa 100 Flaschen Bordeauxwein.

Karlsruhe, den 2. März 1880.

Gerichtsvollzieher **Hügler**.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Durlacherstraße 83 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf die Straße gehend, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 12—1 Uhr. Zu erfragen bei **Franz Doll**, Spitalstr. 44.

\* Kaiserstraße 21 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör so gleich zu vermieten.

21. Kaiserstraße 40 ist eine auf die Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern und Keller, auf 23. April an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 33 im Laden.

— Kaiserstraße 42 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Dachlammer, Küche und Keller, mit Gas- und Wasserleitung nebst Glasabfluß versehen, auf 23. April 1880 zu vermieten.

— Kaiserstraße 82 ist drei Treppen hoch eine geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Täglich einzusehen in den Stunden von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags.



men werden. Anträge, über welche in der Generalversammlung Beschluß gefaßt werden soll, wolle man spätestens bis zum 28. Februar bei dem unterzeichneten Aufsichtsrathe einreichen.  
Karlsruhe, den 16. Februar 1880. Der Aufsichtsrath.

3.2.

### Freiwillige Feuerwehr.

**Samstag den 6. März d. J., Abends 8 Uhr,**

findet in der Festhalle eine

### Abend-Unterhaltung

statt, wozu wir unsere activen und verabschiedeten Kameraden mit ihren Familienangehörigen freundlichst einladen.

Die activen Kameraden haben in vollständiger Dienstausrüstung zu erscheinen.

Eintrittskarten können Freitag den 5. März von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 2 Uhr im untern Locale des Gasthauses zum weißen Bären in Empfang genommen werden.

Das Comité.

### Verein gegen Haus- und Straßenbettel.

22. Generalversammlung am Mittwoch den 3. März, Abends 6 Uhr, Rathhaus, Kanzlei des Armenraths.

Tagesordnung: Jahresbericht über das Vereinsjahr 1879.

Ergänzungswahl des Vorstands.

Beschlußfassung über den Rechnungsbericht.

Eine Zusammenstellung der Rechnungsergebnisse des letzten Jahres liegt bis zur Versammlung in der Kanzlei des Vereins zur Einsicht der Mitglieder auf.

Der Vorstand.

### Gartenbauverein.

Heute (Mittwoch) Abends 8 Uhr Sitzung in den „Vier Jahreszeiten“.

Tagesordnung:

1. Vortrag über „Grund und Boden“.

2. Besprechung der Arbeiten des Gartens im Monat März.

3. Pflanzenverloosung.

Zu dieser Sitzung werden die geehrten Mitglieder und sonstige Freunde des Gartenbaues herzlich freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

### Leichenkasse-Verein.

22. Die Vereinsmitglieder werden der Vereinfachung wegen gebeten, ihre Statutenbüchlein gegen Entrichtung der Beitrittssteuer von 50 Pf. jeweils von Abends 7-10 Uhr am kommenden Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag im Gasthaus zum Goldenen Kopf von uns in Empfang zu nehmen.  
Karlsruhe, den 28. Februar 1880. Der Verwaltungsrath.

5.5.

### Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der pens. Großk. Kammerfrau Fräulein Elisabeth Ortenbach werden in deren Wohnung, Amalienstraße Nr. 17 im untern Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

heute Mittwoch den 3. März d. J.:

Schreibtisch, 2 Kanapés mit je 6 Stühlen, 1 nußbaumener einthüriger Schrank, 1 Glas-Stage, 1 Schreibeisch mit Aufsatz, 2 Fauteuils, 1 Zulegtisch, verschiedene Tische, 1 gesticktes Hockerle, 1 Bücher-Stage, 2 Bettladen, 1 weithüriger tannener Schrank, 4 einthürige Schränke, 1 Lehnstuhl, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Marquise-Stor, 5 Waschtücher, 5 Kübel, 2 Fenstertritte, 1 Gänsestall, 1 Flaschenschrank und verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.  
Karlsruhe, den 23. Februar 1880.

Löffel, Waisenrichter.

2.1.

### Fahrnißversteigerung.

**Donnerstag den 4. März l. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Kaiserstraße 56, ebener Erde, nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Privatiers Babette Rißhaupt gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einige goldene Schmucksachen und einiges Silbergeräthe, Frauenkleider, Bettwerk, Weiskzeug, 1 Kanapée und 6 Sessel mit grünem Plüschbezug, 1 Schreibsekretär, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 runder Zulegtisch, 1 ediger Tisch, 1 tannener Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Spiegel, einige Bilder und sonst verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 1. März 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

2.1.

### Fahrnißversteigerung.

**Donnerstag den 4. März 1880,**

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Hotel Tannhäuser im hintern Saal,

im Auftrage des Herrn Karl Behr:

1 Kanapée mit 6 Stühlen (rothbraun Plüsch, Nußbaum und Koffhaar), 1 Bettlade mit Koff, 1 runden Tisch, 1 Blumentisch, 10 eiserne und tannene Bettladen, Seegrasmatrassen, eine große Parthie Federbetten, 2 große Weiskzeugkästen, 6 einthürige Kästen, 36 Rohrstrühle, 6 Tische, 15 Kobleneimer, Kupfergeschirr, Küchengeräthe aller Art, Wassereimer, 1 Glaskasten, 6 leere Weinfässer, eine Parthie Läufer,

6 große Säfen vorzüglicher Essiggurken

und sonst vielerlei Gegenstände, wozu die Liebhaber freundlich einladet

Sch. Nupp,

wohnhaft Herrenstraße 25, gegenüber dem kathol. Schulhaus.

— Kaiserstraße 110 ist auf den 23. April der 4. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschluß, Magblammer und 2 Keller. Zu erfragen Kaiserstraße 110 bei Sidori Schweizer. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, einem Alkov nebst Zugehör auf den 23. April zu vermieten.

\* Kaiserstraße 138 ist eine Wohnung im 2. Stock des Hinterhauses von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 23. April zu vermieten. Dasselbst ist auch ein möblirtes Zimmer soaleich zu vermieten.

\* Kaiserstraße 229 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 ineinandergebenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und den übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.2. Kriegstraße 92, Ecke der Leopoldstraße, ist die Parterrewohnung mit 5 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres bei J. Burkard, Douglasstraße 8.

— Luifenstraße 11, nahe beim Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Luifenstraße 56 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Kellerabteilung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Marienstraße 9 ist der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher, Magblammer, Hausgärtchen und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Ruppurrerstraße 32 ist eine Wohnung im Hinterhause mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten.

3.3. Schloßplatz 3 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst von 12-3 Uhr.

— Sophienstraße 55 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern etc. zu vermieten; dieselbe ist mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen. Das Nähere zu erfragen Herrenstraße 48.

— Steinstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Dasselbst ist soaleich ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermieten.

\* Westendstraße 47 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, Veranda und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 und 5 Uhr.

— Wilhelmstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Wilhelmstraße 30 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

\* Wilhelmstraße 36 sind auf den 23. April 2 sehr schöne Wohnungen im Vorderhaus, die eine mit 4 Zimmern, die andere mit 2 Zimmern und sämmtlichem Zugehör, zu vermieten. Näheres parterre.

\* Bähringerstraße 30 ist im 3. Stock im Vorderhaus eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher; zu beziehen auf April-Quartal.

\* Bähringerstraße 30 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigen Räumlichkeiten, und auf das Aprilquartal bezüchbar.

— In Mitte der Stadt ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

\* Verlängerte Hirschstraße sind 2 Wohnungen auf den 23. April zu vermieten: der 2. Stock mit 4 Zimmern, und eine Mansarde mit 3 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Kriegstraße 69.

\* Ein Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller, mit Wasserleitung, ist im 4. Stock an eine einzelne Person auf 23. April zu vermieten. Näheres Hebelstraße 3 im Laden.

\* 2.1. Marienstraße 21 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer, Küche und kleinem Keller, auf 23. April zu vermieten.

\* 2.1. In der Wilhelmstraße ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Keller, mit Glasabschluß versehen, per 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 90, parterre.



In der Marienstraße ist eine Wohnung im 3. Stock des Vorderhauses mit 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 10.

Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit Küche, sowie ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen und Keller sind auf den 23. April zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre.

Eine für sich abgeschlossene, hübsche Wohnung, bestehend in 3 großen, freundlichen Zimmern, Allee, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Speicher und Anteil am Waschlhaus, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstr. 39 im Laden.

Eine schöne Wohnung mit zwei Eingängen ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronenstraße 3.

Wegen Familienverhältnissen ist eine freundliche Mansardenwohnung von 1 Zimmer mit Allee und Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres bei Gärtner Ziegler, Mühlburgerstraße 223, nächst dem Schwimmschulweg. Ebenfalls ist auch eine abgeschlossene Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zugehör im Ganzen oder abgeteilt billig zu vermieten.

Nr. 4206. Wohnung Vermietung. Zum Bezug auf 23. April ist in der Hirschstraße eine für sich abgeschlossene Mansarden-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller etc., im Hinterbau, und ein schönes Mansarden-Zimmer im Vorderhaus an ruhige, solide Bewohner zu vermieten. Letzteres Zimmer auch zugleich, durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

**Zu vermieten im westlichen Stadttheil auf 23. April:**

eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11-12 und 1-2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock.

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, ist auf 23. April billig zu vermieten: Rüppurrerstraße 42, eine Etage hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten. — Marienstraße 9 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Kellern, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

**Wohnungs-Gesuche.**

Auf Mitte April oder 1. Mai wird von einer kinderlosen Beamtenfamilie in der Nähe des Mühlburger Thores oder im Bahnhofstadtteil eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Anerbieten mit Preisangabe sind im Kontor des Tagblattes unter M. abzugeben.

Eine kleine Familie (2 Personen) sucht in einem anständigen Vorderhause auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör, welche im Preise von 300 - 340 Mark abgegeben würde. Adressen erbeten im Kontor des Tagblattes.

Eine stille, ordnungsliebende, kleine Familie ohne Kinder wünscht auf 23. Juli zu beziehen: eine hübsche Wohnung von 3-5 Zimmern, Küche etc., mit den nöthigen Bequemlichkeiten versehen, in guter Lage der Altstadt. Gefällige Anerbieten bittet man unter Chiffre A. Z. III im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

Steinstraße 27 sind im 2. Stock des Vorderhauses zwei unmöblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Nähere Auskunft hierüber bei Maurermeister Kendorf daselbst.

21. Verlängerte Schützenstraße 102 ist im 2. Stock ein gut eingerichtetes Zimmer zu vermieten.

Kriegstraße 23, Bel-Etage, ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen oder zwei Herren mit ganzer Pension zu vermieten: Viktoriastraße 9, 2. Stock.

21. Amalienstraße 87 sind mehrere möblierte Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend und mit freier Aussicht, ist auf den 1. April zu vermieten: Karlsstraße 13, parterre.

Erdbrunnenstraße 26, im Hinterhaus, ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

Auf 1. April ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten: Bahnhofstraße 42 parterre, Eingang rechter Hand.

Ein schönes, gut möbliertes, geräumiges Zimmer im mittlern Stadttheil ist auf 15. März oder 1. April an einen Herrn zu vermieten. Näheres Ritterstraße 6 im 2. Stock zu erfragen.

Adamieststraße 33, im 2. Stock, sind zwei gut möblierte Zimmer, das eine sogleich oder später, das andere auf 15. März zu vermieten.

Amalienstraße 11 ist ein möbliertes Zimmer, zu ebener Erde, auf die Straße gehend, sogleich oder später an einen solchen Herrn zu vermieten.

Kaiserstraße 18 sind im 3. Stock 3 gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, entweder zusammen an 3 Herren oder einzeln sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Fasanenstraße 7 ist ein freundliches, geräumiges Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Zwei Mansardenzimmer mit Kochofen sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Sophienstraße 65 im Laden.

**Pensions-Anerbieten.**

Schloßplatz 6, zwei Treppen hoch (links), ist auf Ostern ein großes, gut möbliertes Zimmer für einen oder zwei Herren mit ganzer oder theilweiser Pension billig zu vermieten.

**21. In bester Lage der Westendstraße ist eine elegante Wohnung**

von 6 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Gesl. Angebote sub S. 6393 a an Haasensteln & Vogler, Karlsruhe.

**Eine Wohnung**

von 6-7 Zimmern nebst allem Zugehör — im westlichen Stadttheile — wird auf 23. April zu mieten gesucht. Gesl. Offerten sub Chiffre O. 6389 a durch Haasensteln & Vogler, Karlsruhe erbeten.

21. Für ein Mädchen von 17 Jahren, welches eine sehr gute Schule durchgemacht hat und Kenntnisse in der Buchführung besitzt, wird auf Ostern eine Stelle als

**Ladenmädchen**

gesucht. Näheres sub V. 6396 a durch Haafenstein & Voaler, Karlsruhe.

21. Für eine bräutliche, aber gottesfrische Dame wird sogleich aus besserer Familie eine ganz zuverlässige, brave Person von freundlichem Charakter gesucht. Glaubwürdige Zeugnisse notwendig. Versteigerte Offerten sub W. 6397 a befördern Haasensteln & Vogler, Karlsruhe.

**Monatsdienst-Antrag.**

Es wird sofort ein fleißiges, solides Mädchen gesucht zur Beschäftigung von häuslichen Arbeiten von früh 1/8 Uhr bis 1 Uhr. Näheres sub Z. 6399 a bei Haafenstein & Voaler, Karlsruhe.

21. Ein junger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als

**Diener, Ausläufer**

oder dergleichen. Näheres sub T. 6394 a bei Haafenstein & Voaler, Karlsruhe.

**Zimmer-Gesuche.**

In der Nähe des Polytechnikums werden für die Dauer vom 19. März bis Ende April von 2 Herren ein gut möbliertes Wohnzimmer und zwei Schlafzimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe sind abzugeben im Hotel Germania beim Portier.

Eine ältere, ruhige Frau sucht auf 15. oder 20. April ein freundliches, unmöbliertes Zimmer bei einer anständigen Familie. Näheres Waldstraße 75 im 3. Stock.

**Dienst-Anträge.**

32. Ein anständiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und deren Pflege gründlich versteht, nähen und bügeln kann, wird auf Ostern gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Mädchen wollen sich melden: Zähringerstraße 100, zwei Treppen hoch.

Ein tüchtiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und in den sonstigen Arbeiten der Haushaltung geübt ist, findet auf Ostern gute Stelle. Waldstraße 34 im 2. Stock.

Ein durchaus solides Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann und alle häuslichen Arbeiten mit größter Pünktlichkeit besorgt, wird zu Ostern zu zwei Personen gesucht. Nur gut empfohlene Mädchen mögen sich melden. Näheres Douglasstraße 9 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann und alle vorkommenden häuslichen Arbeiten willig übernimmt, findet bei guter Behandlung auf Ostern Stelle. Gute Zeugnisse erwünscht: Kaiserstraße 169, unterer Stock.

Es wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen zur Haushilfe gesucht: Adlerstraße 2., 2. Stock, rechts.

Ein gewandtes Mädchen, welches gut kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Wilhelmstraße 11.

Auf Ostern wird eine Köchin gesucht, welche sich aber auch einzelnen sonstigen häuslichen Arbeiten mit unterziehen muß. Zu erfragen Ettlingerstraße 15 im 2. Stock.

Zwei Zimmermädchen und ein Spilmädchen für die Kaffeeküche werden auf Ostern angenommen im Gasthof zum Erbprinzen.

Ein anständiges Mädchen findet zu Kindern auf Ostern Stelle. Näheres Kronenstraße 44 im 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird auf's Ziel zu einer kleinen Familie gesucht: Kaiserstraße 121, zwei Stiegen hoch.

Ein zuverlässiges, gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen und alle Hausarbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine gute Stelle: Zähringerstraße 84 im dritten Stock.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht: Adlerstraße 15, 3. Stock rechts.

Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 49 im Laden.

Ein Mädchen für sämtliche häusliche Arbeit, welches allein kochen kann, findet sogleich Stellung. C. F. Simon's Nachfolger, Kaiserstraße, Ecke der Herrenstraße.

Ein fleißiges, braves Mädchen findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 90.

Ein Zimmermädchen, welches den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres große Herrenstraße 22, 3. Stock rechts.

Ein solides Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht: Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, eine Treppe hoch.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich: Herrenstraße 19, Ecke der Kaiserstraße im 3. Stock.

Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Kaiserstraße 199, zwei Treppen hoch.

Auf's Ziel wird nach Straßburg i. E. ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Kriegstraße 34, eine Treppe hoch.

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und ein solches, welches schon bei Kindern war und allen Hausarbeiten vorstehen kann, finden gute Stellen. Zu erfragen Waldstraße 34, zwei Treppen hoch, rechts.



\* Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, auch sonst etwas Hausarbeit übernimmt, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 38, in der Wirtbschaft.

— Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet auf's Ziel eine Stelle: Westendstraße 28 im 3. Stod.

\*3.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen, schön nähen und bügeln kann, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein ordnungliebendes, gefetztes Mädchen, welches schon bei Kindern war, gut das Zimmerreinigen versteht, etwas nähen und bügeln kann, findet eine gute Stelle: Kaiserstraße 197, eine Treppe hoch.

Ein anständiges, solides Mädchen, welches selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle: Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28, 1. Stod.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße 32, 2. Stod.

\* Ein braves, fleißiges und williges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann sowie Hausarbeit, Waschen und Bügeln gründlich versteht, sucht zum 1. April eine Stelle. Näheres Bismarckstraße 39 parterre.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie für alle häuslichen Arbeiten. Zu erfragen Friedrichsplatz 13 im 2. Stod.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, Waschen und Bügeln versteht und gut empfohlen wird, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Birtel 21, 3. Stod, Nachmittags.

\* Ein Mädchen aus guter Familie sucht eine Stelle als Zimmermädchen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Amalienstraße 37, Hinterhaus, 2. Stod.

\* Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann und in häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht bis Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Zwei Mädchen vom Lande von 15 und 17 Jahren suchen auf Ostern Stellen zu Kindern oder für häusliche Arbeiten, welchen sich dieselben willig unterziehen. Zu erfragen Durlacherstraße 50, 2. Stod.

\* Ein gefetztes Mädchen, welches schon längere Zeit bei Kindern war und das Zimmerreinigen gut versteht, sucht auf Ostern eine Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen bei einer besseren Herrschaft. Gute Zeugnisse vorhanden. Offerten unter M. 100 beliebe man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

\* Eine Herrschaftsköchin, 2 bessere bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen und Kinderknechtchen, alle mit guten Zeugnissen, suchen auf Ostern Stellen. Näheres bei Frau Wagner, Walbstraße 75 im 3. Stod.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldbornstraße 22 im Laden.

\* Zwei Mädchen, welche ehrlich, fleißig und brav sind, suchen sogleich oder auf Ostern Stellen, das eine wünscht zu Kindern und das andere Mädchen kann bürgerlich kochen und die sonstigen Hausarbeiten verrichten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 32 im Hinterhaus, 2. Stod.

\* Zwei Mädchen vom Lande, welche alle häuslichen Arbeiten verrichten, nähen und bügeln können und auch Liebe zu Kindern haben, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen Augartenstraße 4 im Hinterhaus im 1. Stod.

\* Zwei Mädchen aus achtbarer Familie, welche im Nähen und Bügeln gewandt sind und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf Ostern Stellen. Näheres Bähringerstraße 22 im Hinterhaus.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, bügeln, waschen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 18 im 2. Stod.

\* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch etwas kochen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 76, 3. Stod.

\* Ein Mädchen, welches weihnähen, Kleider machen und bügeln kann, sucht auf Ostern Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Kaiserstr 193.

**Kapitalien**

\*3.3. auf 1<sup>a</sup> erste Hypothek hat aus Auftrag zu vergeben

**W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.**

**300 bis 500 Mark**

werden zur Leibe gesucht. Genügende Bürgschaft gestellt. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

**Modes.**

Eine zweite Arbeiterin findet sofort Stelle. Bewerberinnen wollen ihre Adressen unter „Z. 25“ im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Ein tüchtiger Monteur,** welcher selbstständig und fleißig arbeitet, findet sogleich Beschäftigung bei **G. Sebold,**

**3.3. Maschinenfabrik in Durlach.**

**Schneider-Gesuch.**

\* Gute Arbeiter auf große Stücke finden Beschäftigung bei **P. Bang, Amalienstraße 39.**

**Kutscher**

mit guten Zeugnissen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ein junger, starker Hausbursche** wird gesucht: Kaiserstraße 67.

Einen jungen Burschen als **Musläufer** sucht **Friedrich Händler, Kaiserstraße 96.**

**Stelle-Antrag.**

\* Eine Köchin, welche gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet zu Ostern eine Stelle: Friedrichsplatz 4, 3 Treppen hoch.

**Stellen-Gesuche.**

\* Eine ältere Person, welche gut bürgerlich kochen, bügeln, waschen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle oder für die Nachmittagsstunden Beschäftigung. Zu erfragen kleine Herrenstraße 12 im 3. Stod.

\* Ein junger Bursche sucht sofort als Metzger oder Hausbursche eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße 94 im 1. Stod.

2.1. Ein junges, gebildetes Fräulein, in allen Handarbeiten sowie im Kochen erfahren, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau, als Jungfer oder zur Aufsichtung größerer Kinder. Eintritt nach Wunsch. Näheres Belfortstraße 11.

**Für ein junges Mädchen,** welches in allen Handarbeiten sowie im Rechnen und Schreiben sehr bewandert ist, wird in einem hiesigen Geschäft eine Stelle als Ladensmädchen gesucht. Näheres zu erfragen Sophienstraße 65 im Laden.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\*3.3. Ein solides Mädchen, welches Kleider machen kann und im Ausbessern der Kleider und Wäsche bewandert ist, sucht noch einige Kunden. Näheres Akademiestraße 16 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht Beschäftigung in einem größeren Geschäft. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 96 im Hinterhaus.

**Zur gefälligen Beachtung.**

\* Es werden Oberhemden sowie Kragen und Manschetten wie neu gebügelt bei **Antonie Hohenfeldt, Bähringerstraße 30** im 3. Stod hinten.

**Empfehlung.**

\* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause; Confirmandenkleider werden schnell und billig angefertigt. Näheres Durlacherstraße 19 im Hinterhaus.

**Verloren.**

\* Montag Abend wurde ein braun und blauer Fächer von der Amalien- durch die Erbprinzen- und Kaiserstraße verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung Stephanienstraße 69 im 3. Stod abzugeben.

\* Ein 100-Markschein wurde von der Westend- bis zur Herrenstraße verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes.

**Verlaufenes Käzchen.**

\* Vechten Samstag Abend hat sich ein ganz schwarzes, junges Käzchen verlaufen. Der, dem dasselbe zugefallen, wird gebeten, solches gegen gute Belohnung große Herrenstraße 8 im Hinterhaus abzugeben.

**Pianinos-Verkauf.**

\* Pianinos in schöner Auswahl aus renommierten Fabriken empfiehlt mit mehrjähriger Garantie zu billigen Preisen

**Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.**

**Verkaufs-Anzeigen.**

2.1. Bähringerstraße 9 ist im 3. Stod ein gebrauchter, eiserner Herd billig zu verkaufen.

\* Wegen Wegzugs werden verkauft: 1 Kasten, 1 Schifffoniere, 1 runder Tisch, 1 Kommode, 1 großer Reisefloffer, 1 Herd, 1 Küchenschästel mit Glasauflage, 1 Küchenschästel, 2 Küchenschästel, 1 Wascherbank und mehrere Küchengeräte; sämtliche Gegenstände werden billig abgegeben: Walbstr. 75 im 3. Stod.

\* Ein guter, weißer Kinderwagen ist billig zu verkaufen: Durlacherstraße 29 im Hinterhaus.

\* Zwei gut erhaltene, aufgerichtete Betten, sowie verschiedene, noch fast neue Herrenkleider werden billig verkauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein noch neuer Confirmandenrock ist billig zu verkaufen: Ruppurrerstraße 46, parterre.

**Dickrübensamen,**

ächter, selbstgezeugener, ist zu haben: Ruppurrerstraße 96.

**Kanarienvögel**

(Hahnen) sind billig zu verkaufen: Bähringerstr. 67 im Hinterhaus 3. Stod.

**Kauf-Gesuche.**

\* Zwei kleinere, badische Hahnen werden zu kaufen gesucht. Gest. Offerten nebst Preisangabe sind Kriegstraße 76, parterre, abzugeben.

\*2.1. Eine Ladeneinrichtung für ein Spezereigeschäft wird zu kaufen gesucht. Gest. Anträge beliebe man Durlacherstraße 7 im Laden abzugeben.

**Reine Bordeaux- und Champagnerflaschen** werden angekauft: Walbstraße 38 im 2. Stod.

**Ankauf.**

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metall, Malulatur, Papier etc.

**Eduard Pämle, Kaiserstraße 101.**

**Ankauf**

von Gold, Silber, Stickereien, Kleidern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von **Max Eder, Schwabenstraße 23.**

**Wirtbschaft zu verpachten.**

3.3. Eine seit vielen Jahren mit Erfolg betriebene Restauration mit großen Räumlichkeiten, welche neu hergerichtet werden, ist auf 23. April d. J. oder später an einen kautionsfähigen, soliden Mann unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer des Hauses, Karlstraße 22 im 2. Stod des Vorderhauses.

**Wirtbschaft zu verpachten.**

\* Eine schöne, große Wirtbschaft in guter Lage der Stadt mit mehreren Fremdenzimmern sowie neuen Billards ist an einen kautionsfähigen Mann unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Offerten bittet man abzugeben unter K. L. Nr. 1800 im Kontor des Tagblattes.

**Mittagstisch-Gesuch.**

\* Drei pünktliche Zahler suchen einen Privat-Mittagstisch, womöglich im Bahnhofstheil. Adressen mit Preisangabe wolle man unter Chiffre M. B. S. im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Ein Viertel in einer Parterreloge** wird zu übernehmen gesucht. Adressen sind unter Chiffre S. S. III im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zitherunterricht**

wird gründlich erteilt von einem Herrn um jeden Preis, auf Verlangen im Haus des Schülers. Näheres Bähringerstraße 67 im 2. Stod, Eingang links.



**Die franz. Sprache**  
wird gründlich in nur 86 Stunden, à 50 Pf. die Stunde, gelehrt. Näheres Lazarusstraße 1.

**Unterricht im Klavierspiel**  
wird von einer Dame (Pianistin) nach sehr guter Methode erteilt, je wöchentlich ein Mal Stunde mit Übung à vista im vierhändigen Zusammenspiel, besonders für solche Schülerinnen empfehlend, die sich weiter im Klavierspiel auszubilden wünschen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

10.1. **Dr. med. Netz,**  
prakt. Arzt und Geburtshelfer  
wohnt **Wilhelmstraße 34.**  
Sprechstunden: 2—4 Uhr.

**Mineralwasser.**  
Aechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergenthaler, Griesbacher, Peterstaler, Hippoldauer, Taraspser (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helene-Quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pünaer und Salschütter Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets leicht bei  
**TH. BRUGIER, Waldstr. 10.**

Emser- und Selterser-Wasser, Vichy-Wasser, Marienbader-Brünnen, Antogaster, Fachinger, Mergenthaler, Homburger, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Sitterwasser, Karlsbader Mühlenbrunnen, Na-focui in frischer Fällung empfiehlt  
**G. Schwindt sen.,**  
Kaiserstraße 239.

Frische  
**Schellfische und Cabeljou**  
**Soles und Turbots,**  
**Kopfsalat** &c.  
empfehlen **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Teltower Rübchen,**  
**große Maronen,**  
**geschälte Kastanien,**  
**franz. Julienne** &c.  
empfehlen **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Franzbrauntwein**  
zum Einreiben empfiehlt  
**G. Schwindt sen.,**  
Kaiserstraße 239.

**Sinner'sches Exportbier**  
empfehlen **P. Dillenberger.**

Aechtes  
**Beilchen-Pulver**  
zum Parfümieren der Wäsche ist frisch eingetroffen.  
**Sophie Seiler Ww.,**  
Waldstraße 14.

**Cigarren**  
im Ausverkauf bei  
**F. Zahler,**  
Kaiserstraße 92.

**Fußboden-Glanz-Lack.**  
Fußbodenglanz-Lack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.  
**E. Bürger, Maler und Lüncher,**  
Hirschstraße 25.

**Wegen Geschäfts-Aufgabe**  
und Räumung des Ladens bis  
**23. April d. J.**

**Vollständiger Ausverkauf**  
meines  
**Gold- u. Silberwaaren-**  
**Lagers.**

Sämtliche Gegenstände werden nunmehr unterm Selbstkostenpreis abgegeben.

**R. Höllischer,**  
167 Kaiserstraße 167.

**Für**  
**Confirmanden!**

Besonders angefertigte, gut sitzende

**Glacé-Handschuhe**

empfehlen **Ludwig Oehl,**  
Grossherzoglicher Hofflieferant,  
116 Kaiserstrasse 116.

Mein Lager in  
**Hemden-Einsätzen**  
sowie  
**Taschentüchern** jeder Art  
ist wieder vollständig assortirt.  
Preise bekannt billig.  
**Heinrich Cramer,**  
Herrenstrasse 19.

**Sophien-Frauen-Verein,**  
Kaiserstraße 201.

— Derselbe empfiehlt hiermit dem verehrlichen Publikum sein best assortirtes Lager in

**Parfümerien**

und  
**Glacé-Handschuhen.**

**Fortsetzung des Ausverkaufes.**  
**Große Preisermäßigung**  
auf in größter Auswahl vorräthige  
weiße und bunte seidene

**Fichus, Halstücher,**  
**Lavallières, Schleifen,**  
**Cachemire- u. Spitzen-Fichus,**  
**Barben und Fanchons,**  
**Lustre- und seidene Schürzen**  
zu und unter Selbstkostenpreisen.

**N. L. Homburger Söhne,**  
Kaiserstraße 211.

**Strohhitte jeder Art**  
werden gewaschen, gefärbt und nach den neuesten Façons ungeändert bei  
**F. Herrmann, Modes,**  
Waldstraße 27.

8.1. Eine größere Partie dänischer- und Glacé-Damen-Handschuhe wird  
**à M. 1 per Paar**  
ausverkauft im Detailgeschäft von  
8.1. **Wilhelm Giltstätter, Kaiserstraße 94.**

**Fortsetzung des**  
**Ausverkaufes**

wegen Veränderung.

Besonders preiswerth empfehlen wir:  
**Piqués, Flockpiqués, Nips-**  
**piqués, durchbrochene Brillan-**  
**tines, gestreifte und faconnirte**  
**Percals, Damaste für Plumeaux,**  
**Ettlinger Shirtings, Elsässer**  
**Cretonnes und Madapolames,**  
**Croisés, bedruckte Hemden-**  
**stoffe, Converten- u. Plumeau-**  
**Pers.**

Sämtliche Artikel, in noch sehr großer Auswahl, in bekannten guten Qualitäten, werden zur schnellen Räumung **zu noch sehr billigen Einkaufspreisen** verkauft.

**N. L. Homburger Söhne,**  
Kaiserstraße 211.

**A. Streit,**  
Rohe  
Baumwoll-  
und  
Stuhl-tuche,  
schwarzen  
und farbigen  
Sammet  
versendet zu  
**Fabrikpreisen**  
in ganzen und halben Stücken.  
**Ettlingen.**  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.  
Muster stehen franco zu Diensten.

**Strohhitte wäsche.**

3.1. Zeige ergebenst an, daß bei mir von jetzt an wieder Strohhitte zum Waschen und Faconniren angenommen und, wie bekannt, nach den neuesten Formen auf das Schönste und Eleganteste hergerichtet werden.

**Josephine Vater,**  
Ritterstraße, im Hause des Hrn. Döring.

**Zu**  
**Confirmations-Geschenken**

empfehle mein großes Lager in:

**evangelischen und katholischen**  
**Gesang-, Gebet- und**  
**Erbauungsbüchern**

zu billigst gestellten Preisen

**Hermann Schmidt,**  
Hebelstraße 3 und Sophienstraße 5.



Als nützlich für Herren zu empfehlen sind die Engl. Sicherheits-Hemdknopf-Halter aus Gummi, wodurch kein Knopf mehr verloren werden kann, und halte solche stets auf Lager.  
**C. F. Simon's** Nachfolger,  
 3.2. Kaiserstraße,  
 Ecke der Herrenstraße.

**Empfehlung.**  
 \*2.1. Der Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß er Herr. Kleider unter Garantie für gutes Passen zu wirklich billigen Preisen anfertigt, ebenso das Wenden, Waschen, Ausbessern und Reinigen schnell und bestens besorgt.  
 Achtungsvoll  
**Ludwig Neumayer,**  
 52 Bahnhofstraße 52, Seitenbau, parterre.

**Empfehlung.**  
 \* Ich empfehle mich im Namensticken, Vorzeichnen, Festonieren und Säumen, und werden größere Partbeien billigt berechnet; Taschentücher, für die Confirmation bestimmt, bitte ich, mir recht bald zukommen zu lassen; auch werden wieder Mädchen in die Stiefstunde aufgenommen.  
 N. Kleine, Kaiserstraße 98, eine Treppe hoch, bei Herrn Kaufmann Herlan.

**H. Meyer,**  
 Sophienstraße 37 (Garten),  
 empfiehlt:  
 Violinen,  $\frac{1}{16}$ ,  $\frac{3}{16}$  und  $\frac{1}{2}$  Format,  
 Violon (Bratschen),  
 Cello,  $\frac{1}{16}$ ,  $\frac{3}{16}$  und  $\frac{1}{2}$  Format,  
 Fäße,  
 Gitarren,  
 von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten Preisen.  
 Deutsche und italienische Saiten.  
 — Billige Notenzulte! —  
 Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden billig und gut besorgt.

**Plafond, Rosetten**  
 und sonstige Bauverzierungen in Gyps und Cement empfiehlt bei schöner Auswahl das Bildhauer- und Stuccatur-Geschäft von  
**M. G. Benstz,** Sophienstraße 56.

**Auf monatliche Zahlungen**  
 Möbel, Betten, Spiegel, Silber und Verschiedenes: Rappurrerstraße 17.

**Jede Pflasterarbeit**  
 wird solid und billig hergestellt von  
**G. Zartmann,**  
 Pflasterermeister,  
 61 Schützenstraße 61. 12.3.

**Weinverkauf.**  
 3.2. Unterzeichneter hat im Auftrag circa 1100 Hektoliter rein gehaltene **Markgräfler Weine** bester Qualität aus nachbenannten Jahrgängen: 1878, 77, 76, 75, 74, 73, 70, 68, 65, 59, 57, 46 und 1834, zu verkaufen. Die Weine liegen in verschiedenen Markgräfler Distschaften, meistens beim Producenten selbst; es werden auf Verlangen Proben nebst Preis von Unterzeichnetem besorgt, doch werden etwaige Käufer gebeten, den Jahrgang und das Quantum zu bezeichnen. Für die Echtheit und Reinheit der Weine wird mit dem ganzen Kaufpreis garantiert.  
 Wolfenweiler, den 26. Februar 1880.  
**Martin Seger,** Weinstecher  
 in Wolfenweiler, Amt Freiburg, Station Schallstadt (Baden).

**Flaschen-Bier.**  
**Prinzliches Wilflener Export**  
 empfiehlt per Flasche à 20 Pf. frei in's Haus  
**Maurath,**  
 \*2.1. Herrenstraße 30, Hinterhaus.

**Schwarzfalk, Weißfalk,**  
 täglich frische Waare.  
 Aufträge nimmt entgegen  
**F. Winterwerber,**  
 3.3. 42 Jähringerstraße 42.

**Eishandlung**  
 von  
**A. Kilber**  
 liefert den Centner Eis zu 50 Pfennig frei an das Haus. 3.1.

**Eis! Eis!**  
 per Zentner zu 50 Pf.  
 wird zu jeder Zeit abgegeben bei  
**Louis Benzinger,**  
 zum goldenen Karpfen.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich das seither in der Douglasstraße 30 innegehabte

**Mehl-, Vitrualien- und Spezerei-Geschäft**  
 unter Hentigem an meinen langjährigen Mitarbeiter und Stiefsohn  
**Carl Oberst**  
 abgetreten habe, danke für das mir so reichlich geschenkte Zutrauen und bitte, solches auch meinem Nachfolger zu Theil werden zu lassen.  
 Karlsruhe, 3. März 1880.

Hochachtungsvoll  
**G. Holzwarth,**  
 Kunst- und Walzmühlenbesitzer  
 in Grözingen.  
 Unter höflicher Bezugnahme auf obiges Circular des Herrn **G. Holzwarth** mache ich die ergebenste Mittheilung, daß ich das Geschäft desselben käuflich übernommen habe und unter der Firma  
**C. Oberst,**  
**Holzwarth's** Nachfolger  
 in unveränderter Weise fortführen werde.  
 Ich bitte, das meinem Vorfahrer geschenkte Vertrauen für fernerhin auch auf mich übertragen zu wollen, welches ich durch solide Bedienung zu rechtfertigen suchen werde.  
 Hochachtungsvoll  
**C. Oberst,**  
**Holzwarth's** Nachfolger. 2.1.

**CAFÉ NOWACK.**  
 Mittwoch **Concert** 3. März  
 von Mitgliedern der Böttge'schen Kapelle.  
**Gewähltes Programm.**  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 25 Pfennig.

**CAFÉ NOWACK**  
 empfiehlt einen ausgezeichneten Stoff Fels-schen Lagerbiers sowie eine neue Sendung **Frankfurter Exportbiers** von Henninger & Söhne.

\* Heute Abend sind frische Leber- und Griebenwürste sowie auch jeden Tag frische Fleischwürste im **Frankfurterwurst** zu haben bei  
**Franz Doll,** Spitalstraße 44.

**Zum Eisernen Kreuz.**  
 \* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste sowie einen ausgezeichneten **Schwarzenmagen** empfiehlt bestens  
**Jacob Vogel,** Metzger,  
 Schwanenstraße 6.

**Keeller Ausverkauf wegen Geschäftsveränderung**  
 zu den allerbilligsten, herabgesetzten Preisen:  
**Teppich-, Möbel- & Vorhang-**  
**Stoff-Lager.**  
**Sexauer & Berblinger,**  
 3.2. 2 Friedrichsplatz 2.

**Das Schuhgeschäft von**  
**E. Bimmermann,** Berderplatz 31,  
 empfiehlt  
**alle Sorten Schuhe und Stiefel**  
 eigener und fremder Fabrikate in solider Waare zu den billigsten Preisen.  
 Anfertigung nach Maß und Reparaturen aller Art werden prompt und billig besorgt. 3.3.



Jeden Tag Versteigerung von Blumenkohl auf beiden Märkten. \*22. Louis Boldrini.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Specialprobe für die Damen, um 7 1/2 Uhr allgemeine Chorprobe.

48. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Mittwoch den 3. März 1880, Vormittags 1/2 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben. 2) Berathung des Commissionsberichts über die Aufhebung provisorischer Gesehe, Berichterstatter Abg. Behinger. 3) Berathung von Petitionberichten und zwar über a. die Petition vieler Handels- und Gewerbetreibenden des Landes, die Besteuerung der Detailreisenden und Hausierer betreffend, Berichterstatter Abg. Maurer; b. die Petition des Landwirths Hippeler von Hundheim, Entschädigung für einen an Mißbrand umgestandenen Ochsen betr., Berichterstatter Abg. Binz.

Schm. Karlsruhe, den 1. März. Sitzung des Bürgerausschusses unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter. Gegenstand der Tagesordnung: Vorname einer Ersatzwahl in den Stadtrath an Stelle des aus dem Stadtrath geschiedenen Herrn H. Lang. Es wurde gewählt Herr Gottlieb Widmann, Fabrikant, mit Wirkung bis zur nächsten Erneuerungswahl (1881).

Zweiter Gegenstand der Tagesordnung: Erlassung eines Ortsstatuts über Bildung einer städtischen Hinterlegungskommission.

Bürgermeister Schnepfler bezündet die Vorlage Namens des Stadtraths, Stadtverordneten Kramer, Berichterstatter des Stadtverordneten-Vorstands, empfiehlt die Vorlage zur Zustimmung. Die Abstimmung ergibt einstimmige Annahme. - zweiter Gegenstand der Tagesordnung: Verbessehung städtischer Rechnungen. Diefelbe ergibt keine Beanstandung und wird den bezüglichen Rechnern Entlastung erteilt mit Ausnahme der Friedhofbaukastenrechnung, welche auf Antrag des Referenten Stadtschnepfler von der Tagesordnung abgesetzt wird, um in einer spätern Sitzung verbesseht zu werden.

Bei den Rechnungen der Realgymnasiumsbaulasse und Turnhallebaulasse wird von Stadtschnepfler im Namen der Prüfungs-Kommission der Wunsch ausgesprochen, bei künftiger nöthig werden weiteren Schulbauten in den Ausgaben für Decorationen und Material etwas mehr zurückhaltend zu sein. An der sich hierwegen entfaltenden Discussion theilnahmen sich der Vorsitzende und Bürgermeister Schnepfler, die Stadtschnepfler, von Weich und Schnepfler sowie Stadtrath Viesfeld. Gelegentlich der Verbessehung der Leihhaus- und Ersparskassenrechnung wird vom Stadtschnepfler im Auftrag des Stadtverordneten-Vorstands dem Stadtrath bezw. der Leihhaus-Kommission zur Erwägung gegeben, ob nicht die Räumlichkeiten des städt. Leihhauses und der städt. Sparkasse derart von einander getrennt werden könnten, daß je ein besonderer Zugang geschaffen werde, woraus Bürgermeister Schnepfler erklärt, daß die Angelegenheit schon im Stadtrath in Berathung gezogen worden sei und derselbe sich werde angelegen sein lassen, Abhilfe zu schaffen.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 3. März. Theater in Baden. 20. Abonnements-Vorstellung. Der Barbier von Sevilla. Romische Oper in 2 Aufzügen. Musik von Rossini. Einlage: Forosetta von Ardit. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 4. März. I. Quartal. 35. Abonnementsvorstellung. Der Fechter von Ravenna. Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Halm.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 1. März. Wilhelm Heitfeld von Ullrichen, Feldwebel, mit Anna Andres von Vietzbühl. 2. " Heinrich Klau von Gernsbach, Holbodenwirth, mit Magd. Odenwald von Bretten. 2. " Wilhelm Dollinger von hier, Schlosser, mit Anna Wühlsteth von hier.

Todesfälle:

- 1. März. Theresia Oberle, alt 27 Jahre, Ehefrau des Schlossers Oberle. 2. " Reinhard Wehlin, Schneider, ledig, alt 50 Jahre.

Goldene Medaillen und Ehrendiplome.

LIEBIG

Company's

Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

Jos Liebig

Fleisch-Extract ist eingekochte Bouillon und dient zur sofortigen Herstellung einer sehr billigen und vortrefflichen Kraft-Suppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller unserer Suppen, Gemüse und Fleischspeisen.

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft: Herren Bassermann & Herrschel in Mannheim.

Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

Anzeige und Empfehlung.

\* Einer verehrlichen Einwohnerschaft von Karlsruhe mache die ergebene Mittheilung, daß ich die in der Zähringerstraße 11 befindliche Bäckerei mit dem Heutigen übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Waare und reelle Bedienung das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Vollbrecht Meub, Zähringerstraße 11.

Robert Weiss,

Kaiserstraße 153,

empfehlte sein reichhaltiges

Juwelen-, Gold- und Silberwaaren-Lager

zu Confirmations-Geschenken.

Brillen

nach Vorschrift der Vereinsklinik empfiehlt zu billigsten Preisen

Rudolf Wees, Kaiserstraße 82, beim Marktplatz.

Für Confirmanden

empfehle meine ächten Tyoner Seidenstoffe zu Originalfabrikpreisen

Joseph Füller jun.,

Commissionsgeschäft für Tyoner Seidenwaaren, Akademiestraße 37.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit, sein

Herrenbekleidungs-Geschäft

in empfehlende Erinnerung zu bringen, mit dem Bemerkn, daß sämtliche Neuheiten in- und ausländischer Stoffe für Frühjahr- und Sommer-Saison eingetroffen sind.

Rasche, gute und billige Bedienung wird zugesichert, ebenso für gut passenden und eleganten Schnitt garantirt.

Hochachtungsvoll

H. Kühling,

Herrenstraße 12.



# Gänzlicher Ausverkauf wegen Umzugs.

Da der Ausverkauf nur noch einige Tage dauert, mache auf untenstehende Artikel aufmerksam:  
 Schwarze, farbige und gestreifte Seidenstoffe von M. 1.50, 2.50 bis M. 6.— per Meter,  
 Seidenstoffe, 50 und 70 Centimeter breit, von M. 4.— und M. 10.— per Meter,  
 Blauschwarze französische Cachemires, 120 Centimeter breit, von M. 1.80 und M. 2.50 per Meter,  
 Schwarze und farbige Bänder, Damen-Gravatten, Schürzen u. s. w.

M. Dertinger, Waldstraße 11, 2. Stock.

**Schuhwaarenlager**

Damen- u. Mädchen-Zugstiefel, Stramin- und Leder-Pantoffeln, Mädchen- u. Kinder-Schuhe und Stiefel.

Herren- u. Knaben-Zug-, Hohe- und Stulpen-Stiefel. Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

Stark gegen Sturz mit 5% Conto.

**Frank Neubeck**

Ecke der Karl- & Erbprinzenstraße.

33.

**Samstag den 6. März 1880**  
 im großen Museumsaal  
**Concert**

des  
**Violinvirtuosen Herrn Emil Sauret**  
 unter gefälliger Leitung des Herrn Hofkapellmeisters O. Dessoff  
 und unter gefälliger Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein Hanna Korbel  
 und des **Groß. Hoforchesters.**

### Programm.

Overture zu „Ruh und Blag“	Mendelssohn.
Violin-Concert, G-dur	Rubinstein.
Arie aus „Elias“	Mendelssohn.
Serenade mélancolique	Tschaikowski.
Lieder	Schubert.
a. Die junge Nonne.	
b. Du bist die Ruh.	
Introduction und Polonaise	A. Spieß.

### Anfang 7 Uhr.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren Dört, Frey und Schuster, zu nummerierten Plätzen jedoch nur bei Herrn Schuster, und Abends an der Kasse zu haben.

### Preise der Plätze:

Ein reservirter Platz I. Abtheilung im Saal	3 M. — Pf.
„ „ „ II. „ „ „	2 „ — „
„ „ „ auf der Gallerie	1 „ 50 „
„ nichtreservirter Platz im Saal	1 „ 50 „
„ „ „ auf der Gallerie	1 „ — „

### Fremde

Übernachteten hier vom 1. auf den 2. März.  
**Deutscher Hof.** Häbshenberger, Mentamm. von Adelsheim. Artopoulos v. Wien Gagg, Kunstmaler v. Konstanz. Maier, Kfm. v. St. Ingbert. Gröber, Wirth v. Augsburg.  
**Erbprinzen.** Sr. Durchlaucht Fürst Nikolay-Galitzin m. Kammerdiener v. St. Petersburg. Schaumburg, Prof. m. Frau v. Bonn. Malersfeld, Kfm. von Frankfurt. Kawes, Kaufm. v. Offenbach. Schinthal, Kfm. v. Berlin. Siefert, Kaufm. v. Dresden. Barth, Kfm. v. Nürnberg. Krohner, Kfm. v. Wien.  
**Geist.** Wenzinger, Kfm. v. München. Worschauser, Kfm. v. Düsseldorf. Witzel, Kaufm. v. Köln. Zahn, Kfm. v. Dittweiler. Lehmann, Kfm. v. Mainz. Giar, Kfm. v. Offenbach. Schneider, Kaufm. v. Nitterbach. Krüger, Stallmstr. v. Baden. Haas, Maurermeister v. Gerbach. Braun m. Frau v. Neutlingen. Gutzert, Ing. v. Brombach. Winderlein, Fabr. v. Hornberg.

**Grüner Hof.** Frank, Verwalter von Konstanz. Frau Eledwoski u. Rosenberg, Kaufm. von Berlin. Flack, Priv. v. Bamberg. Matthe, Kaufm. v. Paris. Hofmann u. Schab, Kf. v. Stuttgart. Seiffemann u. Ros, Kf. v. Frankfurt. Dubus, Kaufm. v. Ebersfeld. Rabitsch, Kfm. v. Rot. bus. Roth, Kaufm. v. Danzig. Bernhelm, Fabr. v. Bonn.  
**Hotel Germania.** Kahn, Kfm. u. Gerson, Fabr. v. Stuttgart. Steinmeister, Kfm. v. Aachen. Bartels, Kfm. v. Köln. Frank, Kfm. v. Bremen. Ries, Kfm. v. Berlin. Decker, Kfm. v. Dresden. Fetich, Kfm. v. Hamburg. Dulas, Fabr. v. Nordrach. Grumme, Affecaranzdirekt. v. Magdeburg. Frey, Bauunter v. Kaffalt. Helmertinger, Postmeister v. Wiesbaden. Brunkhardt v. Frankfurt. Grill, Kfm. v. Hanau.  
**Hotel Große.** Straub, Priv. v. Paris. Ritter, Schmitz u. Eifemann, Kf. v. Köln. Blumenau, Kfm. v. Bielefeld. Kratenberger, Kfm. v. Nürnberg. Zweig, Kfm. v. Bielefeld. Grueh, Kfm. v. Wien. Löppl, Franksfurter u. Graube, Kf. v. Frankfurt. Gartenstein, Kfm.

Druck und Verlag der G. H. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

v. Blauen. Weiskopf, Kaufm. v. Ulm. Wanteulel, Kfm. v. Rheinfelden. Stiel, Kfm. v. Ebersfeld. Godard, Kfm. v. Herbolzheim. Sturka, Kaufm. v. Oerfurt. Steinhart, Kfm. v. Dresden. Rischer, Kfm. v. Ludenscheid. Niesch, Kfm. v. Aachen. Baumeister, Fabr. v. Ulm. A. enarius, Fabr. von Rheinbollen. Klerü, Fabr. m. Sohn v. Offenbach. Lamburg, Kfm. v. Achersteden.  
**Hotel Stoffleth.** Andrie, Kfm. v. Paris. Fuhrmann, Kfm. v. Mannheim. Blaumann, Kfm. v. Frankfurt. Altert, Kfm. v. Würzburg. Stenler, Kfm. v. Frauen. Leininger u. Neupfe, Kf. v. Berlin. Richter, Kfm. v. Würzburg. Mohlen, Kfm. v. Solingen. Scholl, Prof. v. Heidelberg. Frau Bogenschütz v. Basel. Fri. Landon v. Paris.  
**Prinz Max.** Löh, Augustin u. Fitt, Kf. u. Müller, Insp. v. Mannheim. Oder, Kfm. von Brühl. Mayer, Kfm. v. Degglingen. Dinslage, Kfm. v. Lützelwangen. Schiffebender, Kfm. v. Stuttgart. Mitzel, Kfm. v. Köln. Plegler, Kfm. v. Pfaffingen. Jörn, Kfm. v. Frankfurt. Well, Kfm. v. Augsburg. Thoma, Steuercommissär v. Neustadt. Pantel, Fabr. v. Baden.  
**Schwarzer Adler.** Beckmann, Kfm. von Hellsbrunn. Krausbeck, Kfm. v. Düsseldorf. Jübler, Ing. v. Stockheim. Brauer, Priv. v. Regensburg. Brucker, Kfm. v. Basel. Krönlein, Kfm. v. Neuwied. Schneider, Ing. v. Regensburg. Frau Huber v. Ulm. Fil. Dürr v. Hartenburg. Fel. Neusch v. Mühlhausen. Dürr, Kfm. v. Pforzheim. Stollmann, Kfm. v. Straßburg. Förster, Kfm. v. Heidelberg.

### Karlsruher Wochenschau.

**Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 43 Blatt Kupferstiche älterer französischer Meister.

**Kunstverein in der Groß. Kunsthalle** (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder. —

- 31. Glasloten und Früchte, von M. Kopp in Karlsruhe.
- 35. Genrebild, von G. Händler in Karlsruhe.
- 36. Morgen am Bodensee, von D. v. Türckheim in Karlsruhe.
- 47. Delgemälde, von J. Feuerbach.
- 49. Zwölf Palmen um eine alte Cisternne, von D. Duffel in München.
- 50. Winterlandschaft, von A. Stademann.
- 51. Desgleichen, von Jugl.
- 52. Thierstück, von K. Kunz.
- 53. Sommerlandschaft, von Jacomio.
- 54. Dorflandschaft, von Gustav Eggens.
- 55. Speckbacher seinen Sohn schließen lehrend, von W. Feh.
- 56. Winter im Walde, von G. C. Schirm in Karlsruhe.
- 57. Landschaft, von Galleriedirektor G. F. Lessing in Karlsruhe.
- 58. Aquarellen, Studien nach der Natur, von Victor Moran.
- 59. Portrait eines jungen Mädchens, von Marie Gray in Karlsruhe.

**Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

**Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

**Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

**Stadtpark.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

### Tagesordnung

des **Groß. Landgerichts Karlsruhe.**  
 Mittwoch den 3. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:  
**Straf-Kammer.**  
 J. A. S. gegen Friedrich Mors von hier, wegen Betrugs, Diebstahls und Urkundenfälschung.  
 J. A. S. gegen Katharina Gahn von Lamböhrim, wegen Diebstahls.  
 J. A. S. gegen Gregor Müller von Bühlthal, wegen Diebstahls.  
 J. A. S. gegen Katharina Hörle von Münzshelm und Ernst Haug von Durlach, wegen strafbaren Eigennuges.